

<i>Alina Kuzborska / Aneta Jachimowicz</i> Auf der Suche nach dem verlorenen Ursprung	7
<i>Zu Beginn der Ideen: Philosophische und kulturhistorische Konzepte</i>	15
<i>Wladimir Gilmanov</i> Die Teleologie der Anfänge in der Königsberger Ideengeschichte, oder ein Versuch über die letzte Ehrlichkeit	17
<i>Karol Sauerland</i> Der Anfang im Unbegrenzten und der archäologische Blick	45
<i>Aneta Jachimowicz</i> Der Anfang in der Postmoderne	51
<i>Claus Zittel</i> Der Anfang der Kulturwissenschaft im „ersten Buch“ von Nietzsches <i>Fröhlicher Wissenschaft</i>	63
<i>Fabian Mauch</i> Anfang, Ende und Zyklizität in Spenglers Geschichtsdenken	83
<i>Alexander Waszynski</i> Das Dilemma des Anfangs als Problem der Lektüre in Hans Blumenbergs <i>Höhlenausgänge</i>	95
<i>Neues Erzählen: Gattungsästhetische und literaturhistorische Ansätze</i>	111
<i>Wolfgang Neuber</i> „Im Anfang ist die Kopie“. Zur Entstehungsgeschichte des deutschen Prosaromans in der Frühen Neuzeit	113
<i>Sławomir Leśniak</i> Der Essay als Mythos? (Zum Verhältnis von schriftlicher und mündlicher Ausdrucksmodalität bei Rudolf Kassner)	123
<i>Wolfgang Brylla</i> „Auferstanden aus Ruinen“. Zertrümmertes Erzählen in der deutschen Kurzgeschichte der Nachkriegszeit	131
<i>Ming Ge</i> Anfang des neuen Erzählens. Zum ästhetischen Potential des Raumerzählens anhand des Romans <i>Die Aufzeichnungen des Malte</i> <i>Laurids Brigge</i>	151

<i>Beate Sommerfeld</i>	
Anfang als Motivation und ‚mystische Partizipation‘ – Demontage und alternative Modelle des Anfangs in Robert Musils Romanfragment <i>Der Mann ohne Eigenschaften</i>	159
<i>Endloser Neubeginn: Literarische Fallstudien</i>	177
<i>Barbara Surowska</i>	
Ein anscheinend leichter Anfang	179
<i>Beata Gibrak</i>	
Hass-Liebe in einer Kleinstadt. Der Anfang des Romans <i>Cajetan Schaltermann</i> von Max Herrmann-Neiße	195
<i>Sigita Barniškienė</i>	
Korrelation von Anfang und Ende in den Gedichten Johannes Bobrowskis	203
<i>Stefan Lindinger</i>	
„Das Streben ist der Anfang“. Anfänge in Adalbert Stifters <i>Witiko</i>	215
<i>Philipp Hegel</i>	
Verschobene Anfänge in Hoffmanns <i>Der Artushof</i>	231
<i>Renata Trejnowska-Supranowicz</i>	
Neue Ära politischer Dichtung im Vormärz am Beispiel von Robert Prutz	267
<i>Anna Gajdis</i>	
„Gesichts- und geschichtslose Frauen“ des südlichen Mare Balticums. Zum Schreiben von deutschen Autorinnen um 1800	285
<i>Gabriela Jelitto-Piechulik</i>	
Der notwendige Neuanfang nach 1945 in der Sicht von Ricarda Huch – Wege zur moralischen Besserung der deutschen Nation und zum Rechtsstaat	299
<i>Kulturwissenschaftliche Implikationen</i>	309
<i>Christofer Herrmann</i>	
Die Marienburg und die Anfänge der Romantik in Preußen	311
<i>Alina Kuzborska</i>	
Von Barbaren zu Vorfahren: Der Anfang der Prußen in der Literatur	349
<i>Barbara Sapala</i>	
(Neu)anfänge. Ostdeutsche Kalender nach 1945	367

<i>Radosław Supranowicz</i> Ein schwieriger Anfang. Zum Bild des „transferierten“ Menschen in den Aussagen des <i>Tygodnik Powszechny</i> in den ersten Jahren nach 1945	383
<i>Katarzyna Wójcik</i> Der Anfang des NS-Regimes in den literarischen Notizen von Victor Klemperer und Anton Sobański	401
<i>Anna Gręda</i> Zum Postdramatischen in ausgewählten Theatertexten von Peter Handke. Fallbeispiel: Kaspar-Inszenierung im Breslauer Theater der Gegenwart	419
Die Beiträgerinnen und Beiträger	429